

stellung der griech. Phil. von ihren Anfängen bis auf Aristoteles. Gemäß seiner positivist. Denkkrichtung, die sich an John Stuart Mills Phil. noch besonders geschult hatte, galt sein Interesse vor allem der Herausarbeitung des wiss. Weltbildes und dessen Hauptträgern im griech. Denken. G. war aber auch ein ausgezeichnete Textphilol. und hervorragender Interpret (Entzifferung und Ausgabe der Herkulan. Papyrusrollen) und Übersetzer (Poetik des Aristoteles).

W.: Zu Euripides, in: Rhein. Mus., 1857; Philodemi Epicuraei De ira, 1864; Demosthenes als Staatsmann, 1864; Herculaniensia, in: Z. für die österr. Gymn., 1864, 1865, 1872; Herculani. Studien I, II, 1865, 1866; Beiträge zur Kritik und Erklärung griech. Schriftsteller I.–IX., in: Sbb. Wien, Bd. 79, 1875, Bd. 80, 1875, Bd. 83, 1876, Bd. 122/4, 1891, Bd. 134/2, 1896, Bd. 139/1, 1898, Bd. 143/3, 1901, Bd. 152/1, 1906, Bd. 154/4, 1907; Herodot. Studien I, II., ebenda, Bd. 103, 1883, Bd. 112, 1886; Zu Heraklits Lehre und den Überresten seines Werkes, ebenda, Bd. 113, 1887; Platon. Aufsätze I.–IV., ebenda, Bd. 114, 1887, Bd. 141/7, 1899, Bd. 145/11, 1903, Bd. 152/4, 1905; Nachlese zu den Bruchstücken der griech. Tragiker, ebenda, Bd. 116, 1888; Zu Aristoteles' Poetik I.–III., ebenda, Bd. 116, 1888, Bd. 132/2, 1896, Bd. 135/4, 1896; Die Schrift vom Staatswesen der Athener und ihr neuester Beurteiler, 1891; Essays und Erinnerungen, 1905; Hippocrates De arte. Die Apologie der Heilkunst, in: Sbb. Wien, Bd. 120/9, 1890, 2. Aufl. 1910; weitere Aufsätze in: Wr. Studien, Philologus, Sbb. Wien. — Hellenika, eine Auswahl philol. und philosophiegeschichtl. kleiner Schriften, 2 Bde., 1912; Griech. Denker, 3 Bde., 1896, 1902, 1909, 4. Aufl. 1922, 1925, 1931 (Übersetzungen: frz., 3 Bde., 1904–10; engl., 3 Bde., 1901, 1912; ital., 2 Bde., 1932, 1934; russ., 1 Bd., 1911; hebr., 1 Bd., 1931); Aristoteles' Poetik übersetzt, 1896. Übers.: John Stuart Mill, System der deduktiven und induktiven Logik, 1882.

L.: *M.Pr. vom 30. 8. und 15. 9. 1912; A.Pr. vom 2. 9. 1912; Biogr.Jb. 1915; Eisler; Mitt. der Anthropol. Ges. in Wien 43, S. 3; Österr. Rundschau XXXI, S. 62; Almanach Wien, 1913; Feierl. Inauguration, 1912/13; H. Gomperz, Th. G., 1832–1912, Briefe und Aufzeichnungen, Bd. 1, 1936, Bd. 2 und 3 ungedruckt im Besitze der Harvard Univ. Library, Cambridge, Mass.; Wr. Studien, Festschrift, Jg. 34, 1912, H. 1.*

Gondrecourt Leopold Graf, General.
* Nancy, 1816; † Salzburg, 22. 5. 1888. Absolv. die franz. Milit. Akad. St. Cyr und trat 1838 in österr. Dienste. Nahm 1864 als Brigadier am Feldzug gegen Dänemark teil und wurde für die Erstürmung des Königsberges bei Oberselk am 3. 2. 1864 mit dem Maria-Theresien-Orden ausgezeichnet. 1864/65 Erzieher des Erzherz. Rudolf, dann Festungskmdt. von Theresienstadt. 1866 Adlatus des Kmdt. des I. Armeekorps (Clam-Gallas), dann Kmdt. dieses Korps, 1888 i. R.; Geh. Rat, Inhaber des IR. 55.

L.: *A.Pr. vom 23. 5. 1888; Vedette vom 27. 5. 1888, n. 43; Salzburger Ztg., 1888, n. 117; Lukeš; Alten IV, S. 319; K.A. Wien.*

Gooss Karl d. Ä., Theologe und Politiker. * Schäßburg (Sighișoara, Siebenbürgen), 30. 1. 1814; † Denndorf (Daia, Siebenbürgen), 29. 12. 1848 (Selbstmord). Vater des Folgenden. 1835 Lehrer am Gymn. in Schäßburg, 1842 Dir., 1845 Pfarrer in Denndorf. G., der Führer der Schäßburger Deputierten auf dem Landtag von 1848 in Klausenburg, trat entschieden für eine Union Siebenbürgens mit Ungarn ein. Abg. auf dem Reichstag in Pest.

L.: *ADB 49; Révai 8.*

Gooss Karl, Althistoriker und Politiker.
* Schäßburg (Sighișoara, Siebenbürgen), 9. 4. 1844; † ebenda, 23. 6. 1881. Sohn des Vorigen. Stud. in Heidelberg, Jena und Berlin, wurde 1865 Prof. am Gymn. in Schäßburg. G., der sehr für das Deutschland in Siebenbürgen eintrat, beschäftigte sich mit der archäolog. und hist. Erforschung der röm. Provinz Dacien.

W.: Stud. zur Geographie und Geschichte des Trajan. Daciens, in: Gymn. Progr. Schäßburg, 1873/74; Untersuchungen über die Innenverhältnisse des Trajan. Daciens, in: Archiv für siebenb. Lkde., N.F. XII; Die röm. Lagerstadt Apulum, in: Gymn. Progr. Schäßburg, 1874/75; Chronik der archäolog. Funde in Siebenbürgen, Archiv für siebenb. Lkde., N.F. XVIII; etc.

L.: *Archiv für siebenb. Lkde., N.F. XVII; Trausch; ADB 49.*

Gopčević Spiridon, Ps. Leo Brenner, Publizist und Astronom. * Triest, 9. 7. 1855; † Wien, 1909. Kämpfte 1875 mit den Montenegrinern gegen die Türken, war 1880 beim alban., 1882 beim bosn. Aufstand Berichterstatte; bereiste Sibirien, Amerika, den Nahen Orient und Nordafrika und war 1885 Berichterstatte im serb.-bulgar. Krieg. 1886/87 serb. Attaché in Berlin, 1887–90 in Wien. Redakteur und Mitarbeiter verschiedener dt. Blätter. G. beschäftigte sich viel mit Astronomie und war einige Zeit Besitzer der Manora-Sternwarte in Lussinpiccolo.

W.: Über Albanien und seine Liga, 1881; Serbien und die Serben, 1888; Altserbien und Makedonien, 1889; Marsbeobachtungen 1896–97 auf der Manora-Sternwarte in Lussinpiccolo, 1897; Hdb. für Amateurastronomen, 1898; Geschichte von Montenegro und Albanien, 1914; Rußland und Serbien (1804–15), 1916; Österreichs Untergang, 1920; etc. Hrg. der Ms. Astronom. Rundschau, 9 Bde., 1899–1907.

L.: *Orion, Revista mensual de astronomie populara 2, 1909/10; Nar.Enc.; Mitt. R. Klumak, Lussinpiccolo.*

Gordon Maria Ogilvie, s. Ogilvie Gordon Maria.

Gordon Marie, Ps. Alexander Bergen, Schriftstellerin. * Wien, 1812; † Triest,